

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE) und Julian Schwarze (GRÜNE)**

vom 23. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mai 2023)

zum Thema:

**Dezentrale Veranstaltungen im Rahmen der Europameisterschaft im Männerfußball 2024**

und **Antwort** vom 12. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2023)

Frau Abgeordnete Schedlich (GRÜNE) und Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 15 655

vom 23. Mai 2023

über Dezentrale Veranstaltungen im Rahmen der Europameisterschaft im Männerfußball 2024

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchen Organisationen, Firmen und landeseigenen Unternehmen arbeitet der Senat zusammen, um dezentrale Projekte um die Europameisterschaft 2024 zu verwirklichen?

Zu 1.:

Der Senat von Berlin ist verpflichtet, die in Rote Nummer (RN 2947B, 0384H) aufgezeigten Host City Pflichten im Sinne einer maximalen Stadttrendite (Wirkung und Nachhaltigkeit der Veranstaltung) für das Land Berlin zu erfüllen. Mit dem o.g. Bericht hat sich der Senat von Berlin für ein zentrales Konzept rund um das Brandenburger Tor entschieden, um die Host City Pflichten zum Football Village und zum Public Viewing zu erfüllen.

Es ist davon auszugehen, dass Organisationen, Einzelhandel und Gastronomie in ganz Berlin zur UEFA EURO 2024 in Deutschland ein (wirtschaftliches) Eigeninteresse entwickeln und die Fußball-Europameisterschaft mit all seinen Facetten über vier Wochen das Stadtbild in allen Berliner Bezirken prägen wird.

Seitens der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurde gemeinsam mit dem LSB Berlin ein Förderprogramm für eine nachhaltige EURO 2024 initiiert, damit gemeinnützige Organisation aus ganz Berlin Maßnahmen im Kontext der UEFA EURO 2024 beantragen und vor Ort durchführen können.

2. In welcher Form wird für die Euro 24 mit Visit Berlin zusammengearbeitet und welche Aufgaben werden von ihnen übernommen?

Zu 2.:

Es gibt einen regelmäßigen Abstimmungstermin zwischen der Projektgruppe EURO 2024 der Senatsverwaltung für Inneres und Sport und visitBerlin. Folgende Aufgaben übernimmt visit-Berlin:

- Integration der UEFA EURO 2024 in die Kommunikationskanäle von visitBerlin,
- Integration der UEFA EURO 2024 ins Binnenmarketing und in die Destinationsentwicklung von visitBerlin – hierunter fällt unter anderem die Einbindung der UEFA EURO 2024 in die Zusammenarbeit zwischen visitBerlin und den Bezirken
- Bildung der Schnittstelle mit dem Veranstalter und Unterstützung der Partnerinnen und Partner in der Entwicklung von touristischen Produkten sowie deren Vertrieb rund um die UEFA EURO 2024
- Verankerung des Themas UEFA EURO 2024 in das Media- und Marktmanagement von visitBerlin
- Begleitung bei der Vorbereitung, der Umsetzung sowie der Vernetzung mit Eventdienstleistern durch das Berlin Convention Office

3. Wie hoch sind die Mittel, welche für dezentrale Projekte ausgegeben werden? Wie steht dies im Verhältnis zu den großen Projekten der Fanmeile am Brandenburger Tor und des Football Village auf der Wiese vor dem Bundestag?

Zu 3.:

Im Rahmen der Finanzplanung zur UEFA EURO 2024 (RN 2947B) sind rd. 1,6 Mio. EUR im Titel 0510/54117 für dezentrale Maßnahmen eingeplant. Für die vierwöchige Fan Zone rund um das Brandenburger Tor sind gemäß Finanzplanung 16,5 Mio. EUR im Titel 0510/54117 eingeplant. Beide Maßnahmen zusammen ergeben zusätzlich zu unabhängigen Planungen von kommerziellen oder zivilgesellschaftlichen Trägern ein vielfältiges und sportliches Rahmenprogramm zur UEFA EURO 2024.

4. Wie ist der Stand der Entwicklung (inklusive Finanzierung) des angekündigten berlinweiten Veranstaltungskalenders für Besucher\*innen zu den Veranstaltungen, auch die dezentralen in den Bezirken?

Zu 4.:

Es ist geplant den bereits bestehenden Veranstaltungskalender von visitBerlin zu nutzen. So werden bereits fortlaufend Veranstaltungsdaten zur UEFA EURO 2024 gesammelt und dann in den Veranstaltungskalender von visitBerlin eingepflegt. Dieser Kalender wird stets fortgeschrieben, sodass auch kurzfristig Termine und Informationen aufgenommen werden können.

Darüber hinaus wird eine Homepage für die Host City Berlin erstellt, in der der Kalender eingebunden ist. Die offizielle Turnier APP der UEFA wird auf die Berliner Webseiten hinweisen, sodass alle Besucherinnen und Besucher über Veranstaltungen in Berlin umfänglich informiert sein werden. Die Finanzierungen erfolgt im Rahmen der Finanzplanung zur UEFA EURO 2024 (RN 2947B) im Titel 0510/54117.

5. Inwiefern werden sich die Angebote des Berliner Rahmenprogramms in der gesamten Stadt wiederfinden?

Zu 5.:

Seitens der Senatsverwaltung für Inneres und Sport werden im Zusammenhang mit der UEFA EURO 2024 mehrere Maßnahmen gefördert, die im Vorfeld oder während des Turniers in der gesamten Stadt stattfinden werden. Hierunter fallen zum Beispiel die Fortführung der

Schulsportwoche in Zusammenarbeit mit SenBJF oder die Einbindung von „Sport im Park“. Das seitens der Senatsverwaltung für Inneres und Sport initiierte Förderprogramm des LSB Berlin für eine nachhaltige UEFA EURO 2024 bietet die Möglichkeit für gemeinnützige Organisationen im Rahmen der UEFA EURO 2024 selbst tätig zu werden und dafür entsprechende Fördermittel beantragen zu können. Beispielsweise plant ein Antragsteller die Aufwertung von vier Bolzplätzen in unterschiedlichen Bezirken im Rahmen einer Jugendfußballturnier-Reihe. Des Weiteren wurde allen Bezirken finanzielle Mittel in Aussicht gestellt, um Nachhaltigkeitsprojekte zur UEFA EURO 2024 vor Ort umzusetzen.

Es wird davon ausgegangen, dass über diese Maßnahmen hinaus Veranstaltungen, Maßnahmen und Programme in Berlin stattfinden. Im Laufe der Vorbereitung zum Turnier werden möglichst viele dieser Maßnahmen zusammengetragen und u.a. über den beschriebenen Veranstaltungskalender kommuniziert.

6. Welche Gespräche zur Durchführung von Veranstaltungen wurden mit der Gastronomie- und Tourismuswirtschaft oder dem Einzelhandel bisher geführt? Was waren die Ergebnisse und welche Veranstaltungen wird es im gesamten Stadtgebiet geben? Bitte um Auflistung mit genauem Ort und Inhalt.

Zu 6.:

Im Rahmen der Delegiertenversammlung der DEHOGA wurde die UEFA EURO 2024 in Berlin vorgestellt. Noch im Juni wird mit dem Tourismushub von visitBerlin online ein ähnliches Format, in diesem Fall für die Tourismus- und Veranstaltungswirtschaft, bedient. Ein sogenannter Partner Call, ebenfalls online, wurde bereits mit und durch Berlin Partner durchgeführt. Inhalt dieser Formate ist die Vorstellung der Sportgroßveranstaltung mit allen notwendigen Kennzahlen und Planungen speziell für die Host City Berlin, um Unternehmen oder Organisationen frühzeitig auf die Möglichkeiten zur UEFA EURO 2024 in Berlin hinzuweisen. Für eine genaue Auflistung an Veranstaltungen, Maßnahmen oder Programmen im gesamten Stadtgebiet ist es zum jetzigen Zeitpunkt zu früh. Für viele Unternehmen und Organisationen hat die Jahresplanung für 2024 noch nicht begonnen. Die Bewerbung von Veranstaltungen der Gastronomie- und Tourismuswirtschaft sowie des Einzelhandels liegt in deren Eigenverantwortung bzw. wird von den jeweiligen Verbänden und Interessengemeinschaften übernommen.

7. Werden dezentrale Veranstaltungen Teil des Konzeptes zum Fan Fest sein?

Zu 7.:

Neben der zentralen Fan Zone rund um das Brandenburger Tor umfasst das Fan Fest insbesondere die Maßnahmen an den sechs Spieltagen der UEFA EURO 2024. Wie zum jährlichen DFB-Pokalfinale erfolgreich erprobt, werden die Programme der Fan Meeting Points, in enger Abstimmung mit Fan-Vertreterinnen und Vertretern erarbeitet. An den Fan Meeting Points am Alexanderplatz und am Breitscheidplatz sollen sich am Spieltag im Vorfeld des Spiels die Fans der jeweiligen Nationalmannschaften, bevor es mit gewohnter Fantrennung auf sicherem Wege zum Stadion geht, einstimmen. In Kooperation mit den Veranstaltern der Fete de la Musique ist eine dezentrale musikalische Bespielung an verschiedenen Orten außerhalb der Fan Zone und Fan Meeting Points an den sechs Spieltagen in Berlin geplant. Für

die Finanzierung dieser Bespielung wurde durch die Musicboard Berlin GmbH bei der Stiftung Fußball & Kultur Euro 2024 gGmbH ein entsprechender Förderantrag gestellt. Dieser Antrag soll im Juni 2023 durch die Stiftung Fußball & Kultur Euro 2024 beschieden werden.

8. Anlässlich der Euro 24 werden sehr viele Gäste in der Stadt erwartet. Welche Maßnahmen sind geplant, um die im Tourismuskonzept des Berliner Senats beschlossenen Ziel der Dezentralität sowie Nutzung der Potenziale aller zwölf Bezirke umzusetzen?

Zu 8.:

Die bezirklichen Wirtschaftsförderungen wurden frühzeitig über die UEFA EURO 2024 eingebunden, damit Ideen und Maßnahmen entwickelt werden können. Das Bezirksteam von visitBerlin unterstützt die Bezirke bei diesem laufenden Prozess bis zum Turnier im nächsten Sommer.

9. Wer wurde mit dieser Aufgabe betreut und wer kümmert sich um die Organisation von dezentralen Vorhaben?

Zu 9.:

Die Projektgruppe zur UEFA EURO 2024 bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport koordiniert die obengenannten dezentralen Vorhaben des sportlichen Rahmenprogramm. Dieses wird durch die Projektgruppe in ressortübergreifenden Arbeitsgruppen gesteuert, koordiniert und gemeinsam mit den Partnern umgesetzt. Ergänzende touristische Maßnahmen sollen in Absprache mit SenWEB, visitBerlin und den bezirklichen Wirtschaftsförderungen durchgeführt werden.

10. Wann gab es einen Austausch mit den Bezirken um dezentrale Angebote zu organisieren und bzw. oder die Teilhabe und Partizipation in allen zwölf Bezirken an der Euro 24 (auch angesichts des touristischen Akzeptanzerhalts) zu ermöglichen?

Zu 10.:

Einen ersten Austausch zur UEFA EURO 2024 mit den bezirklichen Wirtschaftsförderungen fand am 18.01.2023 mit den Senatsverwaltungen für Inneres und Sport, sowie Wirtschaft, Energie und Betriebe statt. Es wurde vereinbart, den Austausch mit dem Bezirksteam von visitBerlin und den bezirklichen Wirtschaftsförderungen fortzusetzen.

Darüber hinaus hat die Senatsverwaltung für Inneres und Sport am 13.04.2023 alle Bezirke gebeten, um im Rahmen der Umsetzung einer „nachhaltigen UEFA EURO 2024“ mitzuwirken und entsprechende finanzielle Mittel dafür in Aussicht gestellt.

Die Planungen zur UEFA EURO 2024 sind den Bezirkssportstadträtinnen und -räten vorgestellt worden, die in ihren turnusmäßigen Sitzungen weiterhin informiert werden. Weitere bezirkliche Austauschrunden zur UEFA EURO 2024 sind geplant, um zu eigenen Aktivitäten und Initiativen zu motivieren.

11. Welche Mittel stehen dazu zur Verfügung oder sind geplant, zur Verfügung gestellt zu werden

Zu 11.:

Oben genannte Maßnahmen sind im folgenden Umfang im Titel (0510/54117) eingeplant:

- 1.000.000 EUR zur Förderung gemeinnütziger Organisationen im Rahmen des Leitbilds Nachhaltigkeit zur UEFA EURO 2024 durch den LSB Berlin.
- 70.000 EUR zur Fortführung der Schulsportwoche durch SenBJF im Zusammenhang der UEFA EURO 2024
- 250.000 EUR zur Aufwertung von Bolzplätzen im Rahmen eines Jugendfußballturniers
- 30.000 EUR zur Einbindung von Sport im Park in die UEFA EURO 2024
- 300.000 EUR zur Mitwirkung der Berliner Bezirke zur Umsetzung einer nachhaltigen UEFA EURO 2024

Berlin, den 12. Juni 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport